

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

**Band:** 50 (1963)

**Heft:** 3: Industriebauten

**Artikel:** Die Marxer-Laboratorien in Ivrea, Italien : Architekt : Dr. Alberto Galardi, Mailand

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-87021>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

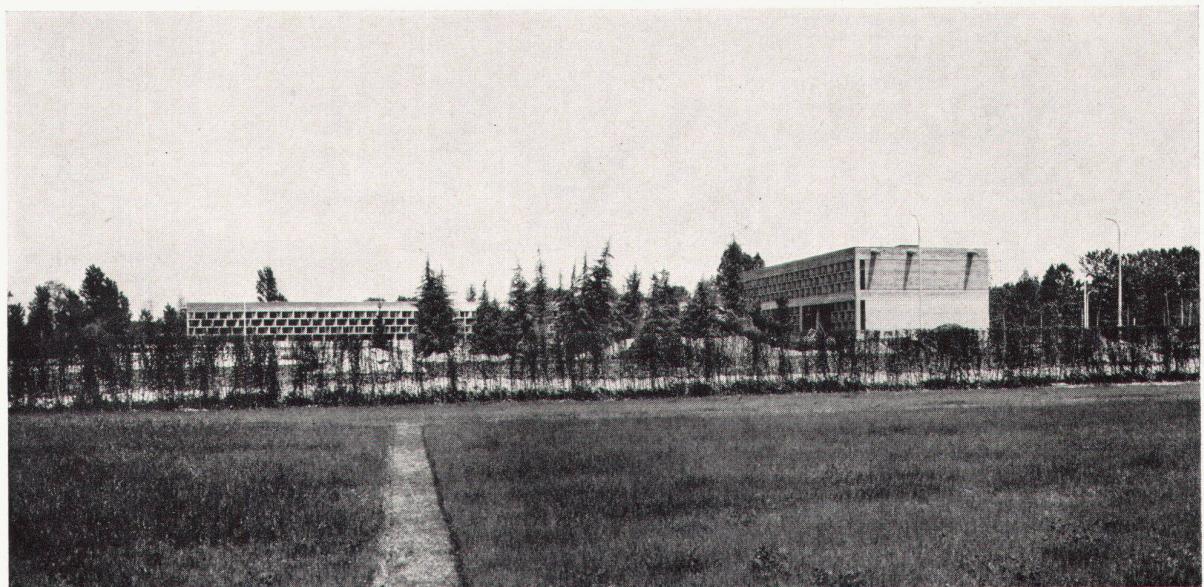
#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

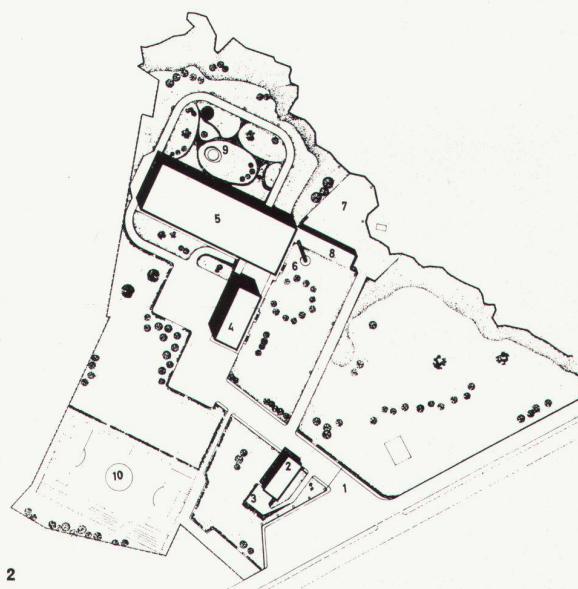
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Die Marxer-Labatorien in Ivrea, Italien

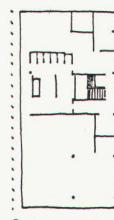
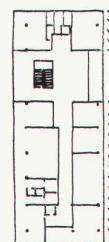


1

Architekt: Dr. Alberto Galardi, Mailand



2



3

Das biologische Forschungsinstitut von Marxer in Ivrea besteht aus vier Gebäuden von zusammen 36175 m<sup>3</sup> Rauminhalt und einer Fläche von 9059 m<sup>2</sup>. Die vier Gebäude haben folgende Bestimmungen:

Im *Forschungslaboratorium* vollziehen italienische und ausländische Gelehrte Experimente, um neue pharmazeutische Wirkstoffe zu erproben, indem sie sich der reichen wissenschaftlichen Ausstattung dieser Anstalt bedienen. Im Untergeschoß der virologischen Anlage, einer der neun Abteilungen des Forschungslaboratoriums, ist das Elektronenmikroskop installiert.

Im eigentlichen *Fabrikgebäude* werden diejenigen Pharmazeutika fabrikmäßig hergestellt, deren Wirkungsweise in den Laboratorien genugsam erprobt worden ist. Diese Anlage ist in ihrer Art einmalig wegen der vollständigen Automatisierung der Apparaturen. Die hier erzeugten biologischen und synthetischen Produkte werden den Ärzten durch eine weitverzweigte Verkaufsorganisation zugeführt.

Im *Laboratorium für Synthesen* werden die Prozesse der Herstellung experimentell erprobt. Dieses Lokal liegt an einem offenen Platz auf etwas tieferem Niveau und isoliert von den anderen Gebäuden.

Das *Eingangsgebäude* mit der Energiezentrale ist mit allen Gebäuden durch unterirdische Schächte verbunden. Aus geologischen Gründen sind die Gebäude auf einen Zementsockel aufgesetzt; die Konstruktion ist ganz aus Eisenbeton, die Böden verschränkt. Die Oberfläche ist aus besonders behandeltem Beton; gehobelte hölzerne Kisten, welche zur leichteren Entfernung mit Schmierseife bestrichen wurden, formten sie. Die Fenster und Türrahmen sind aus anodiertem Aluminium, die Scheiben Securitglas. Außer Aluminium wurden auch rostfreie Stahlteile verwendet. Die Belichtung ist senkrecht mit Lichtkuppeln auf Metallzyindern, welche die Sonne abhalten. Die inneren Trennwände sind aus Aluminium, Glas und Formica. Die Böden und die gemauerten Innenwände sind mit blauen Keramikplatten verkleidet. Die Duschen, der Brunnen und andere besonders interessante Details sind mittels Verschalungen in Gips ausgespart worden. Die Fabrik ist von einem großen Garten von 40000 m<sup>2</sup> umgeben, welcher zusammen mit den Gebäuden entworfen worden ist.



4

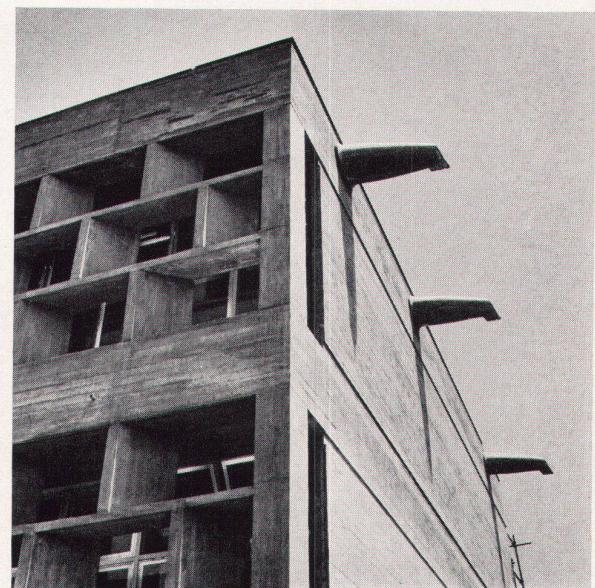
**1**  
Links Fabrikgebäude, rechts Institut  
A gauche: l'usine; à droite: l'institut  
Left: factory, right: institute

**2**  
Situation  
Situation  
Site plan

1 Einfahrt  
2 Pforte, Transformatorenstation  
3 Eingang zum Transformer  
4 Büro- und Laborgebäude  
5 Produktionsgebäude  
6 Kamin  
7 Vertiefter Platz  
8 Warenumschlag  
9 Brunnen  
10 Sportplatz

**3**  
Grundriß Erdgeschoß ca. 1:550  
Plan du rez-de-chaussée  
Groundfloor plan

**4, 5**  
Fabrikgebäude  
Usine  
Factory



6

**6**  
Fassadendetail des Institutsgebäudes  
Détail de la façade de l'institut  
Elevation detail of institute building

**7**  
Institutsgebäude  
Institut  
Institute

Photos: 1, 4-6 Sala Dino, Milano



5



7